

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name GPV Osterau über Amt Leezen
 Straße Hamburger Straße 28
 PLZ, Ort 23816 Leezen
 Telefon (04552) 9977930 Fax _____
 E-Mail Insa.Ulverich@amt-leezen.de Internet www.gpv-osterau.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 23019

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ elektronisch
 ☐ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

untere Holmau Station 0+500 bis 3+000, Gemeinde Bimöhlen/ Stadt Bad Bramstedt,
Kreis Segeberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung; Erd-, Wasserbau- und Vegetationstechnische Arbeiten

Umfang der Leistung:

- 2 Laufverlegungen

- 50 Instreammaßnahmen

rd. 6500 m² Baggermatratzen als Baustraße liefern, vorhalten

im Baustellenbereich umsetzen und rückbauen

rd. 3000 m³ Boden lösen, transportieren und wieder einbauen (Laufverlegungen/Sekundärauen)

rd. 400 t Kies und Geröll liefern als Gewässerstrukturmaßnahmen einbauen

rd. 50 St Wurzelteller/Totholzstamm liefern und einbauen

rd. 250 St Pflanzen als Sträucher/Heister liefern und pflanzen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 15.08.2026 Erd- und Wasserbau
31.10.2026 Bepflanzung
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2026 Erd- und Wasserbau
28.02.2027 Bepflanzung
- ☒ weitere Fristen 09.10.2026 Einreichen der prüffähigen
Teil-Schlussrechnung (Erd- und Wasserbauarbeiten)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☐ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
- ☒ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Vergabestelle, siehe a):
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- ☐ nicht nachgefordert

m) Kosten für die Vergabeunterlagen

Der Kostenbeitrag in Höhe von 50,00 € für die Ausschreibungsunterlagen ist auf das Konto der Ingenieurgemeinschaft Reese + Wulff GmbH bei der VR Bank in Holstein eG, IBAN DE71 2219 1405 0023 3340 60, BIC GENODEF1PIN zum Kassenzeichen PN 23019_zu überweisen.

o) Ablauf der Angebotsfrist

Ablauf der Bindefrist am 23.04.2026 um 09:00 Uhr
am 22.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

./.

GPV Osterau Geschäftstelle über Amt Leezen
Hamburger Straße 28
23816 Leezen

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 23.04.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Die Qualifikation zur „Naturnahen Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau“ ist zu erfüllen und mit der Angebotsabgabe nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle im Innenministerium Schleswig-Holstein,
Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel